

# Anmeldung

zur Tagung

Anmeldung zur Fachtagung  
„Böse JUNGS!“ am 01.04.2008

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Vorname und Nachname

E-Mail-Adresse

An die

**LAG-Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V.**  
c/o

Paritätisches Jugendwerk Baden-Württemberg e.V.  
Haussmannstr. 6

Anschrift, Telefonnummer

**Sie können sich per Post anmelden  
per Fax: 0711/2155214  
oder  
per Mail: [info@lag-jungenarbeit-bw.de](mailto:info@lag-jungenarbeit-bw.de)  
Für Rückfragen: Fon: 0711 / 2155204**

70188 Stuttgart

Zur oben genannten Veranstaltung melde ich mich  
verbindlich an.

**Der TeilnehmerInnenbeitrag inkl. Tagungsunterlagen,  
Tagungsdokumentation und Imbiss beträgt 29,00 €  
(Mitglieder 24,00 €) . Bitte überweisen Sie ihn vorab  
auf folgendes Konto :**

Konto Nummer 412 115 701  
BLZ 600 100 70 Postbank Stuttgart

Ich möchte gerne an folgendem Workshop teilnehmen:

Erstwunsch      
Zweitwunsch

**Zur Beachtung:** Die Einwahlen sind auf Grund der jeweils  
vorhandenen Plätze limitiert! Die Einteilung in die Klein-  
gruppen erfolgt nach geäußertem Wunsch und in der  
Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen, da die vor-  
handenen Plätze für die Kleingruppen limitiert sind. Die  
Zahl der TeilnehmerInnen insgesamt ist auf 100 Personen  
begrenzt.

**Die Anmeldung muss bis spätestens  
20. März 2008 vorliegen!**

**Anfahrtsbeschreibung unter  
[www.lag-jungenarbeit.de](http://www.lag-jungenarbeit.de)**

[www.lag-jungenarbeit.de](http://www.lag-jungenarbeit.de)

Professionell handeln

in der Jungenarbeit

Informationen zum Fachtag  
im Tagungshaus der Telekom Stuttgart  
am 01. April 2008



# Böse JUNGS!

Sind Jungen schlechte  
Menschen?

Fachtag der LAGJ  
Baden-  
Württemberg e.V.

# Jungen = Täter?

Jungen und junge Männer als geschlechtshomogene Gruppe geraten dann in die Schlagzeilen, wenn Aggression, Gewalt und Kriminalität im Mittelpunkt stehen. In diesem Kontext rücken häufig auch Jungen mit Migrationshintergrund in das Zentrum des Interesses. Diese sind in den einschlägigen Statistiken zu Gewalt und Kriminalität überproportional vertreten. Wobei Hintergründe der Zahlen dabei selten dargestellt oder diskutiert werden. Auch nicht, dass die Mehrheit der Jungen, mit und ohne Migrationshintergrund, nicht mit gewaltaffinem Handeln auffällt.

Dennoch ist der Zusammenhang zwischen Entwicklung und Vergesellschaftung einerseits und Gewalt und Kriminalität andererseits gegeben.

Für Fachkräfte aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (schulisch und außerschulisch) insbesondere aus der Jungenarbeit stellt sich immer die Frage, wie dem Gewaltphänomen in der Praxis begegnet werden kann. Muss Aggression, Gewalt und Kriminalität in den Mittelpunkt der Arbeit gestellt werden, obwohl dies nur eine Minderheit der Jungen betrifft? Klar ist, dass Gewalt in ihren unterschiedlichen Facetten begegnet werden muss.

## Veranstalter:

Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V.

Fon: 0711/2155204

Fax: 0711/2155214

Mobil : 0160/8441659

Mail: [info@lag-jungenarbeit-bw.de](mailto:info@lag-jungenarbeit-bw.de)

# Tagung

## Ablauf Vormittag

### Tagungsablauf:

9.00 Uhr Ankommen, Kaffee, Brezeln

9.30 Uhr Begrüßung und Einleitung ins Thema  
**Kai Kabs**, LAG-Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V.

9.45 Uhr Eingangsreferat **Fr. Dr. Kerstin Reich**, **Kriminologische Institut, Universität Tübingen**  
Prozesse von Integration, sozialer Ausgrenzung, deviantem und kriminellem Verhalten bei jungen Aussiedlern

10.20 Vorstellung der Workshopleitungen

Workshops

10.30 – 13.00 Uhr, bei Bedarf 15 min Pause ca. 11.45-12.00

Workshop 1: **Uwe Seitz, Jugendhilfeträger Waldhaus Hildrizhausen**

**Moderation: LAG-Jungenarbeit**

Arbeit mit straffälligen Jugendlichen in sozialen Trainingskursen in der Jugendhilfe,

Workshop 2: **Armin Krohe-Amann, PfunzKerle e.V. Tübingen**

**Moderation: LAG-Jungenarbeit**

Geschlechterdifferenzierende Arbeit mit Jungen an Schulen

Workshop 3: **Gerhard Dinger, Rems-Murr-Kreis**

**Moderation: LAG-Jungenarbeit**

Die Arbeit mit rechtsradikalen Jugendlichen

Workshop 4: **Gökay Sofuoğlu, Leiter Internationales Stadtteilzentrum Haus 49, Türkische Gemeinde Baden-Württemberg**

**Moderation: LAG-Jungenarbeit**

Migrationssensible Arbeit mit Jungen (mit Migrationshintergrund)

Workshop 5: **Christof Georgi, Jugendhaus Wendlingen, KJR**

**Esslingen e.V. und Martin Griesinger Hohenbergschule, Rottenburg Diasporahaus Bietenhausen e.V.**

**Moderation: LAG-Jungenarbeit**

Die Arbeit mit Jungen in der offenen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit

Mittagspause 13.00-14.15

# Tagung

## Ablauf Nachmittag

14.15 Uhr **Diskussion auf und mit dem Podium**

Thema:

Was brauchen Jungen im Land und was braucht das Land Baden-Württemberg für Jungen?

1. **Hr. Miehle-Fregin** Leiter des Referats Jugendhilfeplanung und –berichterstattung, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit im Landesjugendamt des KVJS-Baden-Württemberg

2. **Hr. Dr. Wulf** Leiter des Referats für Vollzugsgestaltung, Jugendstrafvollzug, Gesundheit  
Justizministerium Baden-Württemberg  
und Geschäftsführer „Projekt Chance e.V.“

3. **Fr. Dr. Hug-von Lieven** Leiterin des Referats "Chancengleichheit für Frauen und Männer"  
Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg,

4. **Hr. Dr. Rabe**, Leiter des Referats Jugend des Ministeriums für Jugend, Kultus und Sport Baden-Württemberg,

5. **Fr. Dr. Reich** Kriminologin Uni Tübingen, Studie: Prozesse von Integration, sozialer Ausgrenzung, deviantem und kriminellem Verhalten bei jungen Aussiedlern

6. **Hr. Sofuoğlu**, Leiter Internationales Stadtteilzentrum Haus 49, Türkische Gemeinde Baden-Württemberg

bis 14.45 Uhr

um 14.45 Uhr Erweiterung der Podiumsrunde: Diskussion mit den PraktikerInnen (Workshopleitungen) bis 15.45 Uhr

7. **Uwe Seitz, Jugendhilfeträger Waldhaus Hildrizhausen**

8. **Armin Krohe-Amann, PfunzKerle e.V. Tübingen**

9. **Gerhard Dinger, Rems-Murr-Kreis**

10. **Christof Georgi, Jugendhaus Wendlingen KJR Esslingen**

11. **Martin Griesinger Hohenbergschule Rottenburg Diasporahaus Bietenhausen**

sowie **Anfragen aus dem Publikum bis 15.45 Uhr**

Moderation: Kai Kabs LAG-Jungenarbeit BW

15.45 Uhr **Abschließende Worte**

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## In Kooperation mit:

